

Wir lassen Bilder sprechen



Verena Moser

Seit 20 Jahren gibt es die Seite www.beatenbergbilder.ch. Fritz Bieri und Heinz Rieder zeigen Naturbilder aus unserer Region und vielseitige Reportagen aus dem Dorf. Mit den stimmungsvollen Bildern erfreuen sie Jung und Alt aus Nah und Fern.

Wie es zur Webseite kam

Fritz Bieri erzählt: «Seit rund 60 Jahren besteht eine Freundschaft zwischen Heinz Rieder und mir. Am 24. Juli 2004 trafen wir uns, um über eine gemeinsame Homepage zu beraten. Wir legten den Namen, die Gestaltung, das Layout, die Farbgebung, die Bildqualität fest und stellten das Bildmaterial zusammen. Danach legte Heinz sich ins Zeug, um unsere Vorstellungen zu programmieren».

Heinz ergänzt: «Schon immer hat uns das gemeinsame Interesse an der Fotografie verbunden. Auch wenn Fritz beim Wandern alleine unterwegs ist, hat er das Bedürfnis,

anderen seine erlebten Bildeindrücke weiterzugeben. Darum freue ich mich, dass wir viele seiner schönen Fotos einem breiteren Publikum präsentieren können.»

Start
AKTUELL METEO
Drachebärg Zytig
Dorf Kirche
Jahreszeiten
Wandern
Rundsicht
Reportagen
Geschichte
Bahnen Bus
Niederhorn
Thunersee
Kontakt
Links
Immobilien
Mail-Bildergüsse von Fritz Bieri

Eine Fülle von Eindrücken

Die gut 10'000 Bilder auf der Seite zeigen die Natur in und um Beatenberg in ihrer ganzen Vielfalt. Jahreszeiten, Tiere und Pflanzen, Häuser und Menschen, Berge und See, immer wieder gibt es für Fritz, den Fotografen mit dem guten Auge, Neues zu entdecken.

Reportagen

Viele der Reportagen aus dem Dorfleben stammen von Heinz Rieder. Es werden einzelne Dorfanlässe (das Oberländische Schwingfest 2007), besondere Menschen (Paul Schmidt, Chri-

gel Oehrli), Geschichtliches (Kirche und Orgel), Bahnen (Umbau der Standseilbahn) und vieles andere mehr aus Beatenberg und der näheren Umgebung präsentiert. «Die Bildreportagen werden nur mit wenig Text belastet, denn wir lassen lieber die Bilder sprechen!», erklärt Heinz Rieder.

Wie geht es weiter?

Fritz erklärt: «Im März 2023 zog sich Heinz altershalber zurück und übergab mir die Webseite. Mein Anliegen ist, die von ihm aufgebaute Seite so zu belassen. Für junge Besucher kann es interessant sein, wie die beiden Nostalgieprogrammierten haben!» Ergänzt wird die Seite monatlich mit den beliebten «Bildergüssen» von Fritz.

Bildergüsse

Monatlich verschickt Fritz Bieri seine schönsten Bilder an Interessierte. Er fotografiert nach wie vor auf seinen Wanderungen. Rund 10'000 Bilder macht er pro Jahr. Draussen in der Natur fängt er Stimmungen ein, Sonnenauf- und -untergänge, Vollmondbilder, die Bergwelt in den verschiedenen Jahreszeiten, er fotografiert scheue Wildtiere und die alpine Flora. Wenn Sie monatlich teilhaben wollen an den Naturschönheiten aus Beatenberg und Umgebung, können Sie sich über die Homepage www.beatenbergbilder.ch oder direkt bei fritz.bieri@tcnet.ch melden.

Wir wünschen Heinz und Fritz alles Gute, danken ihnen ganz herzlich für ihre fantastische Arbeit und freuen uns auf weitere «Bildergüsse» von Fritz. Die wunderschönen Fotos zeigen uns die herrliche Bergwelt zwischen Thunersee und Hohgant, lassen uns teilhaben und immer wieder aufs Neue staunen. Merci vielmal!

INHALT

Naturgewalten	2
Fundbüro und Wasserzähler	3
Brigitte vom Bel Air	4
Die Brücke	6
E guete Rat!	7
Gratulationen	9
Chästeilet und Hirsche	10
Airtime Café	12



Naturgewalten



Erdrutsch beim Mallee

Am Montagabend, 12. August 2024 führte ein schweres Gewitter im Berner Oberland zu massiven Schäden in der Gemeinde Brienz. Der Milibach trat über die Ufer. Dabei wurde ein oberhalb des Dorfes gelegener Sammler, der Geschiebe aus Stein- und Felsbrocken sowie Holz auffangen sollte, überfüllt. Das unkontrollierte Geschiebe ergoss sich ins Dorf und richtete erhebliche Schäden an. 70 Personen wurden evakuiert, wir konnten es in den Medien vernehmen.

Schnell im Einsatz standen die Feuerwehr Brienz, weitere Einsatzkräfte und Vertreter der Gemeinde, koordiniert durch das Regi-

onale Führungsorgan Oberer Brienzersee (kurz RFO Oberer Brienzersee) mit Chef Reto Filli.

Und in Beatenberg? Beatenberg ist bei diesem Unwetter mit einem «blauen Auge» davongekommen. Lediglich das «Ellbogengräbli» (Ramsern) trat über die Ufer, überströmte die Hauptstrasse und floss in eine Scheune. Der Sundbachgraben wurde im unteren Teil stark gefüllt. Feuerwehrkommandant Urs von Allmen berichtet mir, dass die Feuerwehr Beatenberg die Scheune leerpumpen musste. Dann half sie bei der Räumung der Strasse nach Unterseen, wo ein Baum und Geröll auf der Strasse lag, verur-

sacht durch einen Felssturz. Weiter wurden dann einige Schächte rausgeputzt. An dieser Stelle danke ich der Feuerwehr Beatenberg für Ihren Einsatz.

In unserem Dorf gibt es etliche Bachläufe, welche sich bei grossen Niederschlägen zu reissenden Bergbächen entwickeln und Murgänge auslösen können. Dies kann zu Schäden an Gebäuden, Strassen, Wegen und zu erheblichen Landschäden führen, hat es auch teilweise (siehe Bild links).

Ereignisse dieser Art sind in der Anfangsphase immer chaotisch und je nach Grösse schwer überblickbar. Damit die Gemeinde für die Bewältigung Hilfe bekommt, gibt es auch bei uns den RFR (Regionaler Führungsrat) und die ihm unterstellte RFO (siehe Kasten).

Meistens sind die örtlichen Feuerwehren bei grösseren Ereignissen überfordert, da Personal und Material fehlen. Somit hilft die RFO bei der Aufbietung von Zivilschutz, Baumaschinen, usw.

Für die Beteiligten ist es in solchen Situationen von entscheidender Bedeutung, dass diese besonnen handeln und auf ihre eigene Sicherheit achten. Unüberlegtes Handeln kann fatale Folgen haben und bringt weder den Betroffenen noch den Helfern etwas. Die Priorität liegt stets auf der Rettung von Menschen und Tieren, wobei die eigene Sicherheit nicht ausser Acht gelassen werden darf. Die jüngsten Ereignisse zeigen deutlich, wie wichtig eine gut funktionierende Notfallorganisation ist.

Für Brienz ist Solidarität angesagt: Wer hel-



11 Gemeinden im Raum Bodeli bilden zur Bewältigung von Katastrophen und Notlagen den Regionalen Führungsrat Bodeli (RFR Bodeli) als gemeinsames regionales politisches Organ gemäss Gesetz. Die Einwohnergemeinde Unterseen erfüllt die Aufgabe als Sitzgemeinde. Der RFR verfügt über die Regionale Führungsorganisation Bodeli (RFO Bodeli). Die RFO Bodeli unterstützt im Fall von Katastrophen und Notlagen den RFR resp. die Gemeinderäte der vom Ereignis betroffenen Gemeinden in der Gemeindeführung.

Gemeinde

Der Gemeinderat kann die RFO aufbieten, immer dann, wenn die Gemeinde mit ihren für den Normalfall eigenen Mitteln und Befugnissen nicht mehr weiterkommt.

Ist Teil der RFR

Hat einen Notfalltreffpunkt als Anlaufstelle (beim Mehrzweckgebäude)

RFR (Regionaler Führungsrat)

... besteht aus den Präsidentinnen und Präsidenten der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden.

... ernennt den Chef oder die Chefin, den Stabschef oder die Stabschefin und deren Stellvertreter sowie die Mitglieder des Kernstabes der RFO Bodeli

... setzt die RFO ein bei Katastrophen und Notlagen

RFO (Regionale Führungsorganisation)

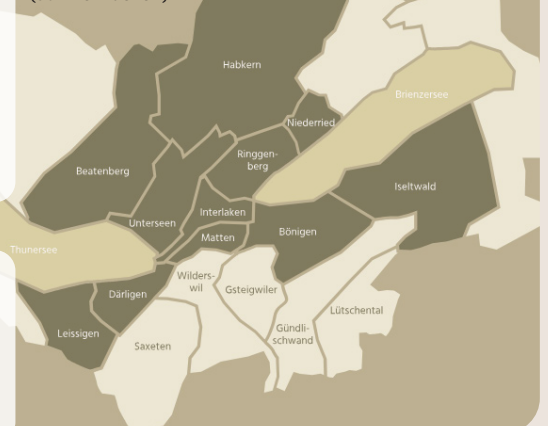
... unterstützt Gemeinden in Notfällen mit Einsatzkräften und Material

Chef RFO: Patrick Maurer

Stabschef: Adrian Rüeegg

Webseite: <https://www.rfo-boedeli.ch>

Einsatzgebiet der RFO (dunkle Flächen)



fen möchte (da gibt es bereits sehr viele Engagierte) oder der betroffenen Bevölkerung etwas spenden möchte, findet auf der Gemeinde-Webseite von Brienz entsprechende Informationen. Der Gemeinderat Beatenberg zeigte sich betroffen und solidarisch und hat dies in einem Brief an den Gemeindepräsidenten von Brienz, Peter Zumbrunn, bekundet.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Abteilung Gemeindeschreiberei

Auf die ausgeschriebene Stelle als Verwaltungsangestellte zu 70 bis 90 % gingen diverse Bewerbungen ein. Rebecca Grossniklaus aus Krattigen, mit Wurzeln in Beatenberg, wird per 1. Oktober angestellt. Der Gemeinderat heisst Rebecca Grossniklaus im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Melanie Wyss-Schmocker wird im Oktober in den Mutterschaftsurlaub gehen und danach zu einem reduzierten Pensum wieder zurückkehren.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Simon Amacher demissionierte per 30. Mai als Vorstandsmitglied des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern. Der Gemeinderat dankt Simon Amacher für die geleistete Arbeit und den Einsatz als Vorstandsmitglied. Auf Vorschlag des Gemeindeverbands hat der Gemeinderat beschlossen, Gabriela Gafner, Beatenberg, für die restliche Amtszeit vom 31. Mai bis 31. Dezember als neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Gemeinderat

Gastgewerbliche Einzelbewilligungen

Werden bei einem öffentlichen Anlass Getränke und/oder Speisen verkauft, muss grundsätzlich eine gastgewerbliche Einzelbewilligung eingeholt werden. Im Zuge der Einführung der digitalen Bewilligungsverfahren der Regierungstatthalterämter ist es ab sofort möglich, für Veranstaltungen in Beatenberg ein Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung digital einzureichen. Für die Erfassung eines Gesuches wird ein BE-Login benötigt.

Wir freuen uns darauf, Ihr Gesuch zukünftig möglichst online entgegenzunehmen. Sollte eine digitale Einreichung nicht möglich sein, steht Ihnen die Einreichung in Papierform nach wie vor zur Verfügung. Falls Sie unsicher sind, ob Sie für Ihre Veranstaltung eine Bewilligung benötigen oder wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne die Mitarbeitenden der Abteilung Gemeindeschreiberei kontaktieren.

Käseteilet im Justistal; allgemeines Fahrverbot

Die Alpengenossenschaften des Justistals haben den bekannten Käseteilet auf Freitag, 20. September festgelegt. Die Besucher werden gebeten, zu Fuss ins Justistal zu gehen. Auf der Grönstrasse gilt an diesem Tag Fahrverbot.

Die Ortspolizeibehörde Sigriswil hat ein allgemeines Fahrverbot von 6.30 bis 19.00 Uhr (ausgenommen Bewirtschafter) angeordnet. Das Fahrverbot gilt in beiden Fahrtrichtungen ab Sigriswil, Wiler, Baracke (Ticketautomat) und ab Beatenberg, Waldbrand (Ticketautomat) bis Justistal, Spycher (Ort des Käseteilets). Ebenso ist die Strecke Merligen-Grön in beiden Richtungen mit einem Fahrverbot belegt. Das Fahrverbot wird kontrolliert und konsequent durchgesetzt.

Fundbüro

Die Gemeinden sind für die Entgegennahme von Fundanzeigen und -sachen sowie für die Genehmigung der Versteigerung gefundener Sachen zuständig.

Wer eine verlorene Sache findet, ist verpflichtet, den Eigentümer zu benachrichtigen. Falls dieser nicht bekannt ist und der Wert der Sache offenbar zehn Franken übersteigt, ist dies dem Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Zuständig ist die Gemeinde, in welcher die Sache gefunden wurde.

Wenn Sie einen Gegenstand finden oder vermissen, können Sie sich bei der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21 oder gemeindeverwaltung@beatenberg.ch, melden.

Klimawandel – was wir tun können

Seit Jahren ist der Klimawandel in aller Munde. Den aktuellen Beitrag der Regionalkonferenz Oberland-Ost, Energieberatung, dazu können Sie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) nachlesen.

Gemeindeschreiberei

Wasserzähler ablesen: Zählerstand online melden

Seit 2021 können GebäudeeigentümerInnen den Wasserzählerstand ihres Gebäudes online eingeben. Dazu ist auf der Homepage der Gemeinde Beatenberg ein Online-Formular verfügbar. Die Zählerstände können mit den jeweiligen Gebäude- und Objektangaben online auf folgender Seite eingegeben werden: <https://www.beatenberg.ch/de/Online-Schalter/Wasserzaehler>. Wir bitten Sie wiederum, die Zählerstände bis 30. November zu melden.

Besten Dank für Ihre Bemühungen. Bei Fragen können Sie gerne den Brunnenmeister Hans Rudolf Jaun (Mail: h.jaun@beatenberg.ch) kontaktieren.

Bauverwaltung

KOPF DES MONATS



Wer bist Du?

Julia Isler, 38 Jahre. Ich bin seit August 2023 in Bönigen wohnhaft. Ich habe ursprünglich Hochbauzeichnerin gelernt und rund 15 Jahre auf dem Beruf gearbeitet.

Was machst Du?

Ich bin in der Bauverwaltung zu 80% angestellt. Ich bearbeite Baugesuche, dafür erstelle ich unter anderem das Dossier und mache mittlerweile auch die erste summarische Prüfung der Unterlagen und bereite die Baubewilligungen vor. Ich führe ausserdem die Sekretariate der Tiefbaukommission und der Kommission Ver- und Entsorgung und unterstütze André Chevrolet bei der Bearbeitung von Baupolizeifällen. Momentan besuche ich den Lehrgang Bernische Gemeindefachfrau in Bern, für diese Möglichkeit bedanke ich mich an dieser Stelle bei der Einwohnergemeinde Beatenberg.

Wie lange bist du schon auf der Verwaltung?

Ich bin seit August 2023 auf der Verwaltung Beatenberg.

Was hast Du für Erfahrungen gemacht in der Arbeit?

Die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung ist vielfältiger, als ich mir das vorgestellt habe. Mich hat überrascht, wie viel z.B. ein Baugesuch zu tun gibt, bis die Bewilligung erteilt werden kann.

Was ist das spannendste Erlebnis?

Sehr interessant ist die anstehende Sanierung der Bachmattengraben- und Hüsigräblibrücke und die Erneuerung des Pumpwerks Holzflüh. Aber allgemein macht die Vielfältigkeit der Aufgaben den Beruf interessant.

Was ist dir wichtig bei der Arbeit?

Mir ist es wichtig, eine gute Arbeit für die BewohnerInnen Beatenbergs zu leisten, dabei aber auch den Grundsatz der Gleichbehandlung und die rechtlichen Vorgaben zu beachten.

Interview: Roland Noirjean

Brigitte Gempeler - Tea Room Bel-Air



Lara Brun

Brigitte Gempeler arbeitet bereits seit 20 Jahren im Bel-Air in Beatenberg. Sechs Tage die Woche steht sie hinter der Ladentheke, verkauft Gebäck und verwöhnt die Gäste mit verschiedenen kleineren und grösseren Speisen. Und das aus Leidenschaft, wie sie erzählt.

Klein aber fein

Der kleine familiäre Betrieb wurde 1983 von Arnold Schmocker gekauft und besteht aus einer Backstube, einem Ladenteil sowie einem gemütlichen Tea-Room. Dass es klein und familiär gehalten ist, gefällt Brigitte besonders. Das Bel-Air sei wie ein Treffpunkt im Dorf. Für Einheimische, aber auch für Touristen. Hier kommen sie auf einen Kaffee zusammen, um sich auszutauschen oder auch einfach um das handgemachte Brot einzukaufen. Ausserdem betont Brigitte Gempeler, wie wichtig der enge Zusammenhalt im Team sei. Die Angestellten im Service und Verkauf müssen eng mit den Bäckern zusammenarbeiten, damit alles funktioniert. «Wenn es im Team gut harmoniert, merken das auch die Kunden», meint sie.

Kaffee und Kuchen

Brigittes Arbeitstag beginnt um halb sieben im Laden, wo sie die Produkte einräumt und die Kaffeemaschine vorbereitet, die Tafeln beschriftet und alles Weitere für den Verkauf und den Service bereit macht. Um sieben Uhr kommen bereits die ersten Kunden, welche von Brigitte mit einem freundlichen Lächeln begrüsst und mit einem frischen Gipfeli und Kaffee verwöhnt werden. Mit dem Anbruch des Tages erwacht auch das Dorf und immer mehr Kundschaft betritt das Bel-Air. Dazu gehören etwa gleich viele Touristen wie Einheimische, erzählt Brigitte. Insbesondere mit den Einheimischen pflegt sie eine enge und freundschaftliche Beziehung und kennt deren Vorlieben genau. Schmunzelnd erzählt Brigitte: «Bei den Stammkunden kann ich das Brötchen schon einpacken, wenn ich das Auto auf den Parkplatz fahren sehe.» Es gibt aber auch Touristenfamilien, welche alle Jahre wieder auf den Beatenberg reisen und teilweise sogar über Briefe mit Brigitte im Austausch bleiben.

Beliebte Traditionen

Besonders gut kommt bei den Kunden das Ruchbrot an, welches im Bel-Air ohne Zusatzstoffe, nur mit Mehl, Wasser, Hefe und Salz gebacken wird. Auch die Cremeschnitte und der Nussgipfel, seien, gerade bei Wanderern und Velofahrer, sehr beliebt, erzählt Brigitte weiter. Für Gäste mit grösserem Hunger macht Brigitte aber auch gerne eine Rösti oder verschiedene Toasts, welche ebenfalls auf der Menükarte stehen. Im Angebot haben sie zudem achtzig verschiedene Glace-Coups, einige davon mit hausgemachter Glace. Stehen neue Produkte im Angebot, bekommt Brigitte von den Kunden meist auch eine Rückmeldung dazu. Die Vorlieben der Kunden werden dann, wenn immer möglich mit einbezogen.

Beruf und Hobby

Neben ihrem Beruf bleibt für Brigitte wenig Freizeit übrig. «Ich habe mein Hobby und mein Beruf in einem vereint», meint sie. Interessant findet sie ihren Job nach wie vor und bildet sich auch immer wieder selbst weiter, indem sie Artikel zu Themen aus der Bäckerwelt liest.

Wir wünschen Brigitte und dem Bel-Air Team alles Gute und dass die Tradition in Beatenberg auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden kann.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei
Tea-Room



SCHWEIZER HOLZ

Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage



BIBLIOTHEK BEATENBERG

Buchtipps



Wo wir uns trafen von Sofia Lundberg

Im Mittelpunkt des Geschehens stehen Esther und Rut, zwei Frauen, die auf den ersten Blick komplett unterschiedlich zu sein scheinen. Auf einer Bank mit Blick aufs Meer, im Schatten einer Eiche, treffen sie sich zum ersten Mal.

Esther sucht diesen Platz am Meer auf, wenn sie ihren kleinen Sohn vermisst, der jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringt. Rut führt eine geheimnisvolle Vergangenheit immer wieder zur Bank unter der Eiche zurück. Die beiden verbindet bald eine innige Freundschaft. Doch eines Tages ist Rut verschwunden und meldet sich nicht mehr. Esther macht sich auf die Suche nach ihr. Die Reise führt sie von Südschweden an den Comer See. Nach und nach erfährt sie Ruts Lebensgeschichte, die viel dramatischer ist, als sie es je geglaubt hätte. Dieses Buch über Freundschaft, Trauer und das Loslassen von Vergangenem passt mit seinem bildstarken und leicht melancholischen Schreibstil wunderbar zum Herbst. «Wo wir uns trafen» lässt sich trotz seinem Umfang von etwa 400 Seiten leicht und flüssig lesen. Thematisch bleibt das Buch nicht in den Problemen stecken, sondern gewinnt im Verlauf an Leichtigkeit und bewahrt sich immer auch eine hoffnungsvolle Perspektive.

Christine Aellig Stettler, Stiftungsrätin

ÖPPIS GFRÖITS



Die erste Chinder-Chilbi war ein voller Erfolg. Viele Kinder kamen und freuten sich über die vielen Spiel- und Sportgeräte, welche der Spielbus gebracht hatte, über die Schminkecke, über die vielen leckeren Kuchen – es war einfach toll, einen ganzen Sonntagnachmittag auf dem Spielplatz herumzutollen. **Dass Petrus ausgerechnet an der ersten Chinder-Chilbi die Sonne hinter dicken Nebelschwaden versteckte, störte die Kinder am wenigsten. Spass hatten sie allemal!**



Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?

**Schmocker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Geschichte-Egge

Gschichtezyt

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Geschichten und Fantasien ein. Für Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse (ohne Begleitung).

Termine

Mittwoch, 30.10.2024

Mittwoch, 11.12.2024

Mittwoch, 05.02.2025

Mittwoch, 02.04.2025

Mittwoch, 11.06.2025

Zeit: 15.00-15.45 Uhr

Värslizyt

Värsli, Reime, Geschichten und lustige Fingerspiele für alle Kinder von 4 Monaten bis ca. 4 Jahre mit Begleitperson.

Termine

Freitag, 13.09.2024

Freitag, 22.11.2024

Freitag, 17.01.2025

Freitag, 21.03.2025

Freitag, 16.05.2025

Zeit: 10.00-10.30 Uhr

Ort: Bibliothek Mediothek Beatenberg
Beatenbergstrasse 133
3803 Beatenberg



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**

Ohne Anmeldung. Dieser Anlass ist kostenlos - Kollekte

ramonaknecht@hotmail.com



GSCHICHTE-EGGE

Ramona Knecht bietet in der Bibliothek etwas Neues für unsere Jüngsten:

«Värslizyt»

Jeweils am Freitagmorgen von 10.00 – 10.30 Uhr gibt es Värsli, Reime, Geschichten und lustige Fingerspiele. Kinder bis circa vier Jahre mit Begleitperson sind herzlich willkommen. **Erster Anlass: Freitag, 13. September.**

«Gschichtezyt»

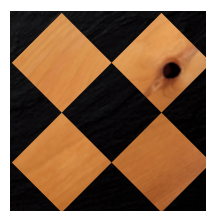
Jeweils am Mittwochnachmittag von 15.00 – 15.45 Uhr können Kinder ab Kindergarten bis und mit 3. Klasse (ohne Begleitung) eintauchen in die fantasievolle Welt der Geschichten. **Erster Anlass: Mittwoch, 30. Oktober.**

Es ist keine Anmeldung nötig, die Anlässe sind kostenlos. Kollekte.

Die Daten entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Auskunft erteilt Ramona Knecht, Mail ramona_knecht@hotmail.com

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Die Schule Beatenberg

Die 7. – 9. Klasse durfte mit dem Bauführer Nicola die neue Brücke besichtigen. Als erste BeatenbergerInnen überschritten wir die Brücke auf der zukünftigen Fahrbahn. Das war sehr eindrücklich! Das Jahrhundertbauwerk über den Sagigraben kommt gut voran, die Inbetriebnahme ist für Sommer 2025 geplant. Anschliessend erfolgt der Rückbau der alten Brücke. Erhalten bleibt die ganz alte Brücke.

Nicola erklärte uns ganz genau, wie die Brücke mit der langen Spannweite konstruiert und gehalten wird: Beton und Eisen sorgen dafür, dass Druck und Zug ausgehalten werden, zusätzlich sorgen dicke Kabelbündel für Stabilität. Zurzeit sind noch die roten Lehrgerüste da. Im November sollen diese nach und nach abgebaut werden, so dass die Eleganz der neuen Brücke deutlich sichtbar wird.

Besonders eindrücklich sind die Pfeiler: Sie sind 20 und 29 Meter hoch und 12 und 15 Meter tief im Boden verankert. Die bei-

Auf der Baustelle



den schmalen Pfeiler tragen rund 3'000 m³ Beton und nochmals 400 Tonnen Armierungsstahl!

Das hat die SchülerInnen am meisten beeindruckt:

«Die vielen Tonnen Eisen und Beton, welche für den Bau benötigt werden. Wie viele verschiedene Berufe am Brückenbau beteiligt sind.» Es sind über 30 verschiedene Berufe!

«Von unten gesehen ist die Höhe enorm!» «Mir haben die Maschinen gefallen.»

Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir ab nächstem Sommer über die neue Brücke sausen können!



BUCHVORSTELLUNG

Mein Name ist **Caroline-Thérèse Helfer** und ich arbeite als Unternehmens- und Lebensberaterin. Ich bin im letzten Sommer nach Beatenberg gezogen, um dieses Buch zu schreiben. Da ich die Gabe habe, Botschaften aus der Geistigen Welt zu empfangen, folgte ich der Eingebung, es hier zu schreiben. Hier konnte ich in Ruhe meinen eigenen Heilungsprozess mit Hilfe eines aufgestiegenen Meisters durchlaufen, den ich mit der Grundlage meiner Lebensgeschichte beschreibe. Durch meine Erlebnisse können Menschen sehen, was ihnen im Leben passieren kann, wenn sie sich selbst verleugnen und ihre Einzigartigkeit ab-

lehnen. Die Ausführungen und Erklärungen geben Aufschluss über unsere emotionalen Blockaden, Ängste, Glaubenssätze und Konditionierungen. Viele Fragen, die uns im Alltag beschäftigen und Schwierigkeiten bereiten, werden beantwortet. Aus Mitgefühl und Verständnis habe ich mich entschlossen, mich der Welt als fehlbar zu zeigen und sie nicht nur an meinem Prozess teilhaben zu lassen, sondern sie auch mit meinen persönlichen Erfahrungen und Erkenntnissen zu begleiten. Es ist mir ein Anliegen, die Neuerscheinung meines Buches hier in Beatenberg der Öffentlichkeit vorzustellen und lade Sie herzlich dazu ein.



DAS BIN ICH

Der Bewusstseinsaufstieg der Eiger Nordwand
Buchvorstellung im Hotel Dorint am 29.10.2024 um 20:00 Uhr mit der Autorin Caroline-Thérèse Helfer.
www.helfer-coaching.ch



SALE

SALE

SALE

SALE

SALE

Saison-Ausverkauf

20%

SPORT AM BERG

40%

20%
auf die ganze
Kinder -
Bekleidung

Onlineshop
www.sportamberg.ch

30%

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

SALE

SALE

SALE

SALE

SALE

Küffer - Platten

GmbH

PLATINUM
P

Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen
für Ihr Zuhause

Küffer-Platten
Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg
079 346 76 28
www.kuefferplattengmbh.ch

From Across the Way



Bestgehütetes Geheimnis
Ich bin zwar weit von Beatenberg entfernt, aber ich denke immer noch über meinen Lieblingsort in diesem Dorf nach. Es ist eines der bestgehüteten Geheimnisse – das Panorama Hallenbad. (Shh!)

Oh mein Gott, wo, ja wo kann man in so einem kleinen Bergdorf in einem kleinen Hallenbad sein und so eine spektakuläre Aussicht geniessen, während man im Wasser dahinschwebt?

Natürlich in Beatenberg!

Okay. Es gibt keine riesigen Wasserrutschen oder Tunnel, aber mittwochs gibt es eine riesige, seltsame, aufgeblasene Plastikkonstruktion, auf die man klettern kann. Es gibt keinen Strand, aber eine warme, geflieste Bank direkt vor den riesigen Fenstern. An sonnigen Nachmittagen bin ich im farbigen Licht von Buntglasfenstern geschwommen. Wenn der Tag neblig ist, kein Problem. Sie können bei einem frisch zubereiteten warmen Getränk sitzen und die Landschaft aus Wasser und Weiss betrachten.

Ich gebe es zu. Ich bin süchtig nach dem Panorama Hallenbad.

Ich bin erstaunt, dass ein kleines Bergdorf die Weitsicht hatte, eine so schöne Anlage zu schaffen. Ich habe hier schon einmal geschrieben, dass die Menschen vor Ort das Herzstück dafür sind, einen Ort wunderbar zu machen. Dies gilt auch für die Bewohner des Dorfes bei der Schaffung des Panorama Hallenbades.

Das Hallenbad ist ein zentraler, einladender Ort. Es richtet sich an Menschen wie mich, die aufgrund körperlicher Einschränkungen oder ihres Alters nicht an anderen typischen Schweizer Bewegungsaktivitäten teilnehmen können. Es gibt sogar eine Sauna!

Mir ist auch bekannt, dass das Hallenbad den örtlichen Schulkindern dient. Ausgezeichnete Voraussicht eines kleinen Dorfes. Wer möchte die Kinder zum Schwimmenlernen in eine andere Stadt schicken? Geht es nicht darum, den Kindern zu zeigen, dass ihre kleine Gemeinschaft sich um sie kümmert und vielfältige Lernmöglichkeiten bietet? Stimmt es vielleicht, dass so viele Menschen bleiben wollen, wenn sie in ihrer Heimat vielfältige Aktivitäten geniessen?

Mir ist klar, dass die Einrichtung etwas Aufmerksamkeit braucht – und doch ist die zentrale Absicht wunderschön. Es ist ein Begegnungsort, an dem sich Jung und Alt treffen und gemeinsam spielen können.

Liebe Leute von Beatenberg.
Bitte behaltet es so.

Catherine Young
Thalhammer

E guete Rat

Red nid geng nume vo chrank si u stärke,
z'Läbe besteit nid nume us Schärbe.
Gib der e Ruck, aber eine nach vore,
u schrib der vor allem eis hinder d'Ohre:
z'Läbe findt i der Wält usse statt!

Di Meischte setze sech sälber schachmatt,
d'Fröid chunnt nid eifach vo sälber zue der,
nid löffelwys u scho gar nid pär Fueeder.
Was zue der chunnt, si Chummer u Sorge
u z'Urächt, wo di tuet pläge u worge.

Jetz muesch eifach wüsse, so geit's de Meischte.
Für d'Fröid muesch halt sälber chli öppis leischte.
S'brucht viel Vertroue für chönne z'beschta
u truur nie öppis Vergangnigem nah.

Säg alls mit Humor u los anderne zue
u dänk öppe einisch, o blas mer i d'Schueh.
Läb nid nume so, wie's anderne gfallt,
wünsch dir nid rich z'wärde, oder o alt,
beides chasch nämlech vo sälber wärde,
wed nach der Fröid suechsch uf dere Ärde.

Käthy Grossniklaus

Käthy Grossniklaus, genannt «Mättli-Käthy» ist die älteste Beatenbergerin (geb. 24.11.1925). Bis vor kurzem lebte sich noch selbständig im Mättli, jetzt ist sie im Altersheim, wo sie sich wohlfühlt und gut umsorgt wird. Wir danken Käthy herzlich für «dä guet Rat»!





JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
AB 1. SEPTEMBER 2024

Mo	7.00 - 12.15	
Di - Fr	7.00 - 12.15	15.30 - 18.00
Samstag	7.00 - 13.00	

JUBILÄUMSFEIER 10 JAHRE JASMINA'S

Samstag, 21. September 2024, ab 10.30 Uhr

Spirenwaldstr. 258
3803 Beatenberg
079 274 93 06

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.





Zimmermann AG

Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Weltumspannender vielstimmiger Chor



Hallelujah. Lobt Gott vom Himmel her, lobt ihn in den Höhen.

Lobt ihn, alle seine Boten, lobt ihn, alle seine Heerscharen.

Lobt ihn, Sonne und Mond, lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne.

Lobt den HERRN von der Erde her, ... ihr Berge und all ihr Hügel, ihr Fruchtbäume und alle Zedern, ihr wilden Tiere und alles Vieh, Kriechtiere und gefiederte Vögel. Ihr Könige der Erde und all ihr Nationen, ihr Fürsten und alle Richter der Erde, ihr jungen Männer und auch ihr jungen Frauen, ihr Alten und Jungen. Alle sollen einstimmen, in das Gotteslob.

aus Psalm 148

Aus der Sicht des Psalms 148 ist es nicht bloss uns Menschen vorbehalten, Gottesdienst zu feiern. Im Gegenteil, der Psalm entfaltet das eindruckliche Bild, dass alle Lebewesen auf ihre je eigene Weise in das Gotteslob miteinstimmen. Dies geschieht nicht etwa, indem sich alle Lebewesen und Dinge in der Kirche versammeln, sondern vielmehr dadurch, dass alle auf ihre ganz eigene Art und Weise leben oder existieren. Mir gefällt dieses Bild. Es erklärt auch, weshalb viele Menschen in der Natur Gottes Nähe auf besondere Art und Weise spüren. Ich denke, dass viele Menschen so empfinden, wie es im Psalm 148 beschrieben wird. Alle Geschöpfe stimmen mit ein in den

Lobgesang auf die Quelle des Lebens. Daran erinnert uns auch der Slogan der Schöpfungszeit 2024.

«Biodiversität – Heilige Vielfalt!»

Leider droht aber diese Vielfalt zu verarmen, viele Stimmen des Lobgesangs sind bereits verstummt.

Im aktuellen Umweltbericht des Bundesamtes für Umwelt BAFU aus dem Jahr 2022 heisst es:

«Die Biodiversität steht in der Schweiz unter Druck. Fördermassnahmen zeigen zwar lokal Wirkung, doch die Biodiversität ist weiterhin in einem schlechten Zustand und nimmt weiter ab. Ein Drittel aller Arten und die Hälfte der Lebensraumtypen der Schweiz sind gefährdet. Die punktuellen Erfolge können die Verluste, welche vorwiegend auf mangelnde Fläche, Bodenversiegelung, Zerschneidung, usw... zurückzuführen sind, nicht kompensieren. Um die Leistungen der Biodiversität zu sichern, ist entschlossenes Handeln dringend notwendig.

Lasst uns mithandeln, geben wir der Vielfalt des Lebens eine Stimme, auf dass der Lobgesang auf das Leben nicht einträglich wird oder gar verstummt.

«Menschen mit Ausstrahlung»

Die Kirchgemeinden Unterseen, Habkern, Leissigen, Beatenberg und

Ringgenberg bieten einen gemeinsamen Bildungszyklus zum Thema «Menschen mit Ausstrahlung» an.

Donnerstag, 5. September, 19.30, in der reformierten Kirche Beatenberg. Vortrag über die faszinierende Legende des heiligen Beatus und ihre historischen Auswirkungen mit Pfarrer Lukas Stettler. Anschliessend Apéro.

Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr, Platz vor dem Kirchenzentrum FUTURA in Unterseen. Vortrag über Maria Magdalena, die leidenschaftlich Liebende mit Pfarrerin Christine Sieber. Beginn bei schönem Wetter mit Feuerschale und Apéro draussen.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Wärmepumpen-Wassererwärmer!

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 1. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Nathalie Aebischer, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Predigtausgleich mit Unterseen.

Sonntag, 8. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 15. September, 9.45 Uhr, Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, musikalische Mitwirkung des gemischten Chors, Feier der goldenen Konfirmation. Alle erhalten für den Heimweg ein Stück Zwetschkuchen.

Sonntag, 22. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Claude Hämmerly, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti

Sonntag, 29. September, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 19. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 5. September, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

KUW 3. und 4. Klasse

Dienstag, 10. September 2024,

15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Dienstag, 17. September 2024,

15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 5., 12. und 19. September,

jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 23. September bis 2. Oktober Ferien und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Claude Hämmerly vertreten. Wenden Sie sich bei Notfällen oder Todesfällen bitte an ihn. Telefon: 033 843 00 50.

Kirchliche Trauung

17. August, Thomas Kellenberger und Rachel Quitiol Gose

Taufen

18. August, Nino Leuenberger

18. August, Eliah Schmocker

Tier- und Pflanzenbilder

Als Reaktion auf die letzte Ausgabe der Drachebärg-Zytig wurden mir zahlreiche Bilder zugeschickt. Unter www.kirchebeatenberg.ch sind diese unter der Rubrik aktuell einsehbar. Gerne nehme ich auch noch weitere Bilder entgegen.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

12. September

Derungs Laura | 70 Jahre

Spirenwaldstrasse 4

20. September

Lehner-Müller Maria | 80 Jahre

Spirenwaldstrasse 170

29. September

Balsiger-Jörg Hanny | 88 Jahre

Amisbühlstrasse 39

*Wir wünschen dir einen Regenbogen
nach Regenschauern an einem Sommertag.
Wir wünschen dir unendlich viele Menschen,
die dir zulächeln und dich
an kostbare und glückliche Stunden erinnern.
Wir wünschen dir viele Freunde für jeden Tag,
dein ganzes Leben lang.*

Irischer Segenswunsch

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

FRAUENTREFF

Donnerstag, 12. September

Zvieri auf der Heimwehfluh., Anreise mit dem Postauto, welches um 13.20 Uhr bei Beatenberg, Station abfährt. Anschliessend zu Fuss oder mit der Bahn.

KOLLEKTEN

Juli 2024

Verein Schneller Schulen	CHF	106.85
Zentrum Mittengraben	CHF	60
Stern der Hoffnung	CHF	79
Island Kids Philippines	CHF	130



REINIGUNGEN

X - Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro

Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

Dorfabe



Der letzte Dorfabe findet am Freitag, 13. September 2024 statt. Die Dorfvereine freuen sich über Ihren Besuch.

Nebst den musikalischen Vorträgen steht für Sie auch eine kleine Festwirtschaft bereit. Mitwirkende Vereine aus Beatenberg sind die Alphornbläser, der Tambourenverein, der Jodlerklub und die Trachtengruppe aus Habkern. Während der Pause und im Anschluss spielen die Enzian-Örgeler Beatenberg und der Turnverein eröffnet nach den Vorträgen die Bar.

Die Vereine und Beatenberg Tourismus freuen sich auf viele Gäste.

Chästeilet Justistal



Am Freitag, 20. September findet im Justistal der Chästeilet statt. Bei schönem Wetter finden etwa 1'000 Besucherinnen und Besucher den Weg zum Festplatz im Justistal. Sieben von neun Alpen teilen ihren Käse direkt vor den Spychern auf die Bauern auf. Aufgestapelt bilden vier Säume jeweils ein Los. Dies entspricht Käse von 800 Litern Milch. Die Stapel werden von der Sennerin oder vom Senn verlost. Während dem Anlass kommen Sie in den Genuss von viel Folklore und Brauchtum. Es wird musiziert und gesungen. Sie dürfen Alpkäse kosten und direkt beim Bauern kaufen.

Auf der Strasse Beatenberg – Sigriswil via Grön besteht am Freitag, von 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr ein allgemeines Fahrverbot. Das Fahrverbot gilt auch für Fahrräder.

Beatenberg Tourismus bietet eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann erw. Grundbildung (Branche Hotel–Gastro–Tourismus) per 1. August 2025 an.

Unser kleiner Betrieb mit erfahrenem Team bietet dir als engagierte, sympathische Person die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben eines Tourismusbüros von Grund auf zu erlernen und dich aktiv einzubringen. Kennst du Beatenberg und die Umgebung gut? Interessiert dich der Kontakt mit unseren Gästen und sprichst neben Deutsch auch Französisch und Englisch? Dann würden wir uns über deine Bewerbung bis zum 31. Oktober 2024 an untenstehende Adresse freuen. Selbstverständlich kannst du auch vorgängig eine Schnupperlehre bei uns absolvieren.

Beatenberg Tourismus

Thomas Tschopp

Spirenwaldstrasse 168, 3803 Beatenberg



Ab der Station Beatenberg Niederhornbahn verkehrt ab 8.00 Uhr ein Shuttlebus ins Grön. Die Gebühr für den Shuttlebus beträgt einfach CHF 12.00 und retour CHF 20.00. Die letzte Rückfahrt erfolgt um 14.15 Uhr.

Hirsche röhren hören

Der September ist ein besonderer Monat für Hirsche und ein einzigartiges Spektakel für alle Naturbegeisterten. Jedes Jahr im Herbst zieht ein Grossteil der Hirsche aus der Region ins Justistal, um an der Brunft teilzunehmen. Jeden Mittwoch vom 11. September bis 16. Oktober 2024 findet eine Führung mit Urs Grossniklaus statt. Der Wildtierspezialist kennt die geeignetsten Plätze für eine Beobachtung und erklärt die wichtigsten Fakten über die Brunftzeit.

Zeitplan: 11. Sept. + 18. Sept. 18.00 Uhr

25. Sept. + 02. Okt. 17.30 Uhr / 09. Okt. + 16. Okt. 17.00 Uhr

Weiter Informationen erhalten Sie unter:

www.nature-pics.ch/wildbeobachtungen

E-Bike

Erkunden Sie die Gegend in und um Beatenberg. Ein Ausflug mit dem e-Mountainbike auf die Lombachalp oder zum Aussichtsturm Blueme ob Schwanden bei Sigriswil lohnt sich. Die Bikes können für CHF 30.00 anstelle CHF 60.00 (50% Ermässigung mit der Gästekarte) pro Tag gemietet werden.

Buchen Sie noch heute Ihre-Bike online unter:

<https://beatenberg.ch/tourismus/de/bike-vermietung>



Herbschtfäscht

Am Wochenende vom 07. und 08. September laden Helen und Erich Frei mit ihrem Team sowie das Röstibalken-Team zum Herbstfäscht 2024 ein. Am Samstag wird das Schneebutzli Trio für Unterhaltung sorgen. Am Sonntag spielt das AlpPan Duo bekannte Melodien. Ein weiterer Höhepunkt ist die Festwirtschaft mit dem bekannten Röstibalken. Samstag und Sonntag wird das Röstibalkenteam Sie mit verschiedenen Varianten verwöhnen. Auch der Jodlerklub wird mit dem Jodlerkaffee aus dem Chessi anwesend sein. Ein Besuch lohnt sich.





Nur bei schönem Wetter

Bärgrestaurant Vorsass

HERBSTFÄSCHT

Samstag 7. September, Schneebutzli Trio
Sonntag 8. September, Alppanduo
11.00 – 16.00 Uhr mit Röstibalken
Am Sonntag mit Jodlerkaffee aus dem Chessi

Helen und Erich Frei mit Team
www.bergrestaurant-vorsass.ch

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

Do, 05. Hirsche röhren hören

18.00 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Di, 03. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center*

Fr, 06. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 06. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Sa, 07. Herbstfäscht Vorsass

11.00-16.00 Uhr Vorsass

Sa, 07. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

So, 08. Herbstfäscht Vorsass

11.00-16.00 Uhr Vorsass

Di, 10. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center**

Mi, 11. Hirsche röhren hören

18.00 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Fr, 13. Värslizyt

10.00-10.30 Uhr
Bibliothek Mediothek Beatenberg

Fr, 13. Dorfabe

20.00 Uhr Beatenberg Arena

So, 15. Bettag-Gottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Ref. Kirche

Di, 17. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center**

Mi, 18. Hirsche röhren hören

18.00 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Fr, 20. Chästeilet im Justistal

10.00 Uhr Justistal

So, 22. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Mi, 25. Hirsche röhren hören

17.30 Uhr Grönparkplatz im Justistal 7.30 Uhr

** Reservation erforderlich Tel. +41 33 841 18 18
oder info@beatenbergtourismus.ch

Vorschau Oktober

Fr, 11. Äplerabe 19.30 Uhr Riedboden

Sa, 19. Herbstviehschau

10.00 Uhr Parkplatz Waldegg

So, 20. Erntedankgottesdienst

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Niederhorn

Sa, 07. Rocky Day

Do, 12. Genuss-Kräuterwanderung 18.00 Uhr

Beatenberg Station (Anmeldung erforderlich)

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr auf Reservation

Fr, 06. Kulinarik am Fels «Feuer & Flamme»

ÜberLand wir bitten zu Tisch! Reservation erforderlich

Sa, 14. Klang am Fels «Caverna»

Kultursound meets. St. Beatus-Höhlen

www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Region

So, 01. Jahrmarkt Interlaken 2024, Interlaken

So, 22. Flohmarkt Interlaken, Interlaken

Sa, 28. Chäsmärt 2024 Habkern

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro Infos unter M.

Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos bernhardwerner@bluewin.ch/+41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr *

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos bernhardwerner@bluewin.ch/+41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder

4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Panorama Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten September

Montag-Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Mit Herz und Hand

Annette Weber und Fred Bodmer im Airtime Café



— Linda Wachtarczyk —

Seit 2015 führen Annette Weber und Fred Bodmer das Airtime Café in Lauterbrunnen – mit viel Hingabe, Authentizität und einem Gespür für das Besondere. Seit 2019 nennen sie Beatenberg ihr Zuhause und geniessen die Ruhe und Gemeinschaft, die das Dorf zu bieten hat. Zwei Menschen, die ihren Weg in der Gastfreundschaft und Kreativität gefunden haben.

Annette und Fred sind ein eingespieltes Team – beruflich wie privat. Seit 2019 leben sie in Beatenberg, einem Ort, den sie für seine friedliche Atmosphäre und die Offenheit der Dorfbewohner schätzen. „Wir haben uns sofort in das Chalet in Schmocken verliebt“, erzählt Annette. „Es war ein Gefühl, als wüssten wir, dass dies unser Zuhause sein sollte.“ Der Entscheid, sich hier niederzulassen, war schnell gefallen, und mittlerweile sind sie stolze Eigenheimbesitzer.

Das Paar ist jedoch nicht nur in Beatenberg verwurzelt, sondern auch in Lauterbrunnen, wo sie seit 2015 das Airtime Café be-

treiben. Das Café ist mehr als nur ein Ort zum Kaffeetrinken – es ist ein Herzensprojekt, das die beiden mit viel Liebe zum Detail führen. „Alles wird von Hand gemacht, von den Gipfeli bis zu den Kuchen“, erklärt Fred. „Wir legen grossen Wert auf hochwertige, lokale Produkte und verzichten auf leere Floskeln wie ‚bio‘ oder ‚nachhaltig‘ – für uns zählt das echte Handwerk.“

Neben ihrer Arbeit im Café sind Annette und Fred auch in anderen kreativen Bereichen tätig. Sie gestalten Webseiten, arbeiten an grafischen Projekten und engagieren sich im Talmuseum Lauterbrunnen, wo sie Illustrationen zu alten Sagen der Region beisteuern. Ihre vielfältigen Talente und Interessen spiegeln sich in allem wider, was sie tun.

„Es macht uns zufrieden, unseren Weg gefunden zu haben“, sagt Annette. „Wir haben gelernt, dass man mit Mut zur Lücke und der Überzeugung, das Richtige zu tun, vieles erreichen kann.“ Die Geschichte der beiden zeigt, wie man mit Leidenschaft und Durchhaltvermögen seine Träume verwirklichen kann – ob in den Bergen oder im Café.



Foto: Tina Sturzenegger





Entdecken Sie das Wallis mit MemberPlus-Status zu Vorzugskonditionen.

raiffeisen.ch/wallis

MEMBER PLUS

